

### Allgemeine Beratung

#### AG Kinder- und Jugendschutz Hamburg e.V. (ajs)

Die ajs bietet mit dem Kinder- und Jugendtelefon Beratung für Kinder und Jugendliche an.

0800 111 0 333

Mo bis Fr 15.00-19.00 Uhr

Und dem Projekt

„Jugendliche beraten Jugendliche am Telefon“

0800 111 0 333, Sa 14.00-19.00 Uhr

Der Arbeitsbereich „Konflikte lösen ohne Gewalt“ KloG, Tel.: 410 980 42 bietet Beratung an für Eltern und Fachkräfte, Di 16.00-18.00 Uhr, Mi 11.00-13.00 Uhr

**Kontakt und weitere Informationen siehe unter:  
Fachkreis Gewaltprävention**

#### Basis & Woge e.V. (KIDS)

**Kontakt:** Meent Adden

Hachmannplatz 2 (Bieberhaus), 20099 Hamburg

Tel: 280 16 06, Fax: 280 509 29

E-Mail: kids@basis-ev.org, www.basis-projekt.de

Mo, Mi, Fr 13.30-21.30 Uhr, Do 9.00-21.30 Uhr

Das KIDS liegt direkt am Hamburger Hauptbahnhof und bietet Überlebenshilfen und Ausstiegsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Jungerwachsene, die sich in jugendgefährdenden Szenen aufhalten.

1. **Offener Bereich:** Regelmäßig kostenfreies Essen, Duschen, Wäsche. Rückzugsraum mit spontaner Beratung
2. **Beratung:** Zu szenebezogenen Problemlagen, wie Entgiftung und Therapie, sex. übertragbare Krankheiten. Auch Beratung von Eltern und Betreuern zu Obdachlosigkeit, Familienkonflikten, Gewalt
3. **Straßensozialarbeit:** Führt die Kinder und Jugendlichen an die Angebote des KIDS, berät und versorgt diejenigen, die das KIDS nicht aufsuchen.

#### Beratungsstelle Gewaltprävention des LI

- Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) -

Die Beratungsstelle Gewaltprävention berät Lehrkräfte beim Umgang mit Gewalt und Konflikten. Durchführung von Maßnahmen und ggf. Nachbereitung schließen die Zusammenarbeit ab oder leiten in die Begleitung eines gewaltpräventiven Projekts über.

**Kontakt und weitere Informationen siehe unter:  
Fachkreis Gewaltprävention**

#### Evangelische Jugendhilfe

**Kontakt:**

Träger: Diakoniewerk des Kirchenkreises Alt-Hamburg

Leitung: Stephan Schröder

Maimoorweg 60b, 22179 Hamburg

Tel.: 68 28 94-0, -10 (Verwaltung), Fax: 68 28 94-20

E-Mail:

mail@ejh.de, sektretariat@evangelische-jugendhilfe-hamburg.de

www.evangelische-jugendhilfe-hamburg.de

Wir führen Erziehungshilfen und Eingliederungshilfen nach KJHG (SGB VIII) und BSHG in den Bezirken Wandsbek und Nord durch. Kinder, Jugendliche und Jungerwachsene, teilweise stark traumatisiert, werden in unseren Lebensgemeinschaften und Wohngruppen stationär betreut, unterstützt durch unsere Einrichtungspsychologin. Daneben führen wir in den beiden Bezirken ambulante Hilfen für diese Klientel und Familien durch. Wir helfen unserer Klientel bei der Bewältigung von traumatischen Erfahrungen, geben ihr Schutz, ressourcenorientierte Hilfe zur Selbsthilfe und gestalten mit ihr positive Lebensbedingungen.

#### Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V.

**Kontakt:**

Günther Spier, Geschäftsführer

Geschäftsstelle:

Papenstr. 84a (Gewerbhof), 22089 Hamburg

Tel.: 20 00 08 -0, Fax: 20 00 08 -88

E-Mail: info@hakiju.de, info@jugendhilfe.de

Ansprechpartner/innen für die Angebote sind die Leiter/innen der regionalen Jugendhilfezentren, die Adressen sind zu erfahren über die Geschäftsstelle oder im Internet:

www.hakiju.de

Unser dezentral organisierter Verein ist in den Hamburger Bezirken mit seinen Jugendhilfezentren vertreten. Die Zentren arbeiten sozialraumorientiert und bieten lebensweltnahe Hilfe- und Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien, insbesondere in Verbindung mit der Bereitstellung von Wohnraum.

In Kooperation mit Schulen und anderen Einrichtungen in den Sozialräumen werden auch Projekte zu den Themen Gewaltprävention und Entwicklung sozialer Kompetenz entworfen und durchgeführt. Für Fachkräfte aus anderen Arbeitsfeldern und für Lehrkräfte bieten wir zusätzlich Fachberatung in diesen Bereichen an.

#### Internationaler Bund Verbund Nord

##### Soziale Arbeit und Migrationshilfen Nord

**Kontakt:**

Lucas Modler (Ltg.)

Horner Landstraße 46, 22111 Hamburg

Tel.: 650 600 -17, Fax: 650 600 -41

E-Mail: Lucas.Modler@Internationaler-Bund.de

www.internationaler-bund.de

**Internationaler Bund – SOMINO Soziale Arbeit,  
Migrationshilfen Nord**

Frau Schlage, Herr Hüttmann

Horner Landstraße 46, 22111 Hamburg

Tel.: 650 600 -13, Fax: 650 600 -41

E-Mail: Regina.Schlage@Internationaler-Bund.de

Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr (Büro)

**Ziel der Arbeit:** Sozialpädagogische Einzelfallhilfen nach dem SGB VIII (§ 30,35,41) mit speziell qualifizierten und erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen mit eigenem Migrationshintergrund und entsprechenden Sprachkenntnissen im Umgang mit gewaltbereiten und kriminellen Jugendlichen.

**Angebot:** Jugendliche und Heranwachsende bis 21 Jahren mit Migrationshintergrund werden im trügereigenen, eigenen Wohnraum oder in ihrer Familie sozialpädagogisch betreut.

## Praktische Hilfen und Adressen

Die besondere Kenntnis des Migrationshintergrundes und der Herkunftssprache ermöglichen eine sehr gute Basis, um Vertrauen und Akzeptanz auch in schwierigen Zusammenhängen zu schaffen. Voraussetzung ist eine entsprechende Verfügung des zuständigen Jugendamtes (der FIT) und die Bereitschaft zur Mitwirkung auf Seiten der/des Jugendlichen/Heranwachsenden.

### Jugendinformationszentrum (JIZ) Hamburg

#### Behörde für Bildung und Sport

Das JIZ als Serviceagentur für junge Leute zwischen 10 und 27 Jahren bietet Informationen zu fast allen Themen, die für sie von Interesse sind, z.B. Ausbildung, Arbeit und Beruf, Schule, Studium und Weiterbildung, Recht und Soziales, Wohnen, Gesundheit, Ferienangebote, Freizeit und Kultur und stellt sie u.a. in Form von Flyern und Broschüren kostenlos zur Verfügung.

**Kontakt und weitere Informationen siehe unter:  
Fachkreis Gewaltprävention**

### Jugendbeauftragte der Polizei Hamburg

Die Jugendbeauftragten der Polizei Hamburg sind regionale Beratungs- und Koordinierungsstelle für die präventive und repressive Jugendarbeit der Polizei. Sie sind Expertinnen und Experten in allen Fragen „rund um Jugend und Kriminalität“. Externe Arbeitsschwerpunkte sind die innerbehördliche Gremienarbeit, die Planung und Koordination von Präventionsmaßnahmen sowie die Zusammenarbeit mit den Schulen und der Jugendhilfe.

#### Kontakt

Jugendbeauftragter		
Bezirk Mitte	428 65 83	- 23/24
Bezirk Altona		- 25
Bezirk Eimsbüttel		- 26
Bezirk Nord		- 28
Bezirk Wandsbek		- 27
Bezirk Harburg		- 31
Bezirk Bergedorf		- 29

[www.Polizei.Hamburg.de](http://www.Polizei.Hamburg.de)

### Jugend- und Sozialdezernate der Bezirksämter

Nachfolgend sind die Adressen, Dezernentinnen und Dezernenten der sieben bezirklichen Jugend- und Sozialdezernate aufgeführt. Dort können für die jeweiligen Regionen und Ortsamtsbereiche die entsprechenden Adressen und Ansprechpartner/innen erfragt werden. Bei Änderungen empfiehlt es sich, im „Hamburg Handbuch“ oder unter [www.dibis.hamburg.de](http://www.dibis.hamburg.de) die jeweils aktuellen Angaben nachzuschlagen.

#### Bezirk Hamburg-Mitte

Klosterwall 8, 20095 Hamburg, Tel.: 428 54 – 0, Fax: 428 54 – 28 59  
Dezernentin: Ute Florian, Tel. – 45 49

#### Bezirk Altona

Platz der Republik 1, 22765 Hamburg  
Tel.: 428 11 – 15 34, Fax: 428 11 – 32 22  
Dezernent: Hartmut Hoins

#### Bezirk Eimsbüttel

Grindelberg 66, 20139 Hamburg  
Tel.: 428 01 – 26 14, Fax: 428 01 – 28 47  
Dezernentin: Brigitte Samtleben, Tel. – 20 50

#### Bezirk Hamburg-Nord

Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg  
Tel.: 428 04 – 0, Fax: 428 04 – 25 46  
Dezernentin: Imogen Buchholz, Tel. – 22 63

#### Bezirk Wandsbek

Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg  
Tel.: 428 81 – 23 10, Fax: 428 81 – 29 08  
Dezernent: Volker de Vries, Tel. – 26 92

#### Bezirk Bergedorf

Alte Holstenstraße 46, 21031 Hamburg  
Tel.: 428 91 – 23 01 / – 26 01, Fax: 428 91 – 30 50  
Dezernentin: Pia Wolters, Tel. – 23 00

#### Bezirk Harburg

Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg  
Tel.: 428 71 – 37 11, Fax: 428 71 – 35 68  
Dezernent: Holger Stuhlmann, Tel. – 37 10

### Kinderschutzzentrum Hamburg

#### Kontakt:

Emilienstr. 78, 20259 Hamburg, Tel.: 491 00 07, Fax: 491 16 91  
E-Mail: [Kinderschutz-Zentrum@hamburg.de](mailto:Kinderschutz-Zentrum@hamburg.de)  
Telefonberatung:  
Mo, Di, Do, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr  
Mo, Di, Do: 13.00 – 15.00 Uhr  
Mi: 15.00 – 17.00 Uhr  
[www.kinderschutz-zentren.org](http://www.kinderschutz-zentren.org)

### Kinderschutzzentrum Hamburg-Harburg

#### Kontakt:

Eißendorfer Pferdeweg 40a, 21075 Hamburg  
Tel.: 790 104 – 0, Fax: 790 104 – 99  
E-Mail: [kinderschutzzentrum-harburg@hamburg.de](mailto:kinderschutzzentrum-harburg@hamburg.de)

Beratung bei familiärer Gewalt (körperlicher und seelischer Misshandlung, Vernachlässigung, sexuellem Missbrauch, Gewalt zwischen Eltern); Beratung und therapeutische Unterstützung von Müttern, Vätern, Kindern und Jugendlichen (Einzelberatung, Paar- und Familienberatung, Gruppenangebote), Termine nach Vereinbarung. Fachberatung für Mitarbeiter/innen anderer Einrichtungen in Fällen von familiärer Gewalt. Das Kinderschutzzentrum Hamburg ist eine Einrichtung des Deutschen Kinderschutzbunds – LV Hamburg und arbeitet nach dem Grundsatz „Hilfe statt Strafe“.

### Kinder- und Jugendnotdienst

#### Landesbetrieb Erziehung und Berufsbildung

#### Kontakt:

Feuerbergstr. 43, 22337 Hamburg  
Tel.: 428 49 -0 (Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres)  
Fax.: 428 49 255, E-Mail: [KJND-Online@leb.hamburg.de](mailto:KJND-Online@leb.hamburg.de)

Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern in akuten Problemsituationen. 36 Plätze für kurzfristige Aufnahme von Minderjährigen in Krisensituationen.

### Öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle (ÖRA)

**Kontakt:**

ÖRA - Hauptstelle  
Holstenwall 6, 20355 Hamburg  
Tel.: 428 43 – 30 72 / 71, Fax: 428 43 – 36 58  
E-Mail: [renate.frier@bsg.hamburg.de](mailto:renate.frier@bsg.hamburg.de)  
Persönliche Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8-13 Uhr  
[www.oera.hamburg.de](http://www.oera.hamburg.de)

Die ÖRA bietet

1. Rechtsberatung für alle Hamburger/innen mit niedrigem Einkommen (Kontakt: 428 43 – 30 72 / -71)
2. strafrechtliche Sühneverfahren, wenn der Schädiger in Hamburg wohnt (Kontakt: 428 43 – 4152)
3. zivilrechtliche Güteverfahren, z.B. zur Regulierung von Schadensersatz unabhängig vom Einkommen und unabhängig vom Wohnsitz der Parteien, die Verfahren sind offen für alle (Kontakt: 428 43 – 4152)
4. Mediationsverfahren, vor allem in Zusammenhang mit Trennung, Auszug, Streit; die Mediation ist offen für alle (Kontakt: 428 43 – 3794)

### Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)

#### Behörde für Bildung und Sport

**Kontakt:**

REBUS - Zentrale  
Von-Essen-Str. 82-84, 22081 Hamburg  
Gesamtleitung REBUS:  
Renate Plan-Hübner  
Tel.: 428 63 – 54 09, Fax: 428 63 – 46 13  
E-Mail: [renate.plan-huebner@bbs.hamburg.de](mailto:renate.plan-huebner@bbs.hamburg.de)

**Ziele:** Pädagogische, sonderpädagogische, sozialpädagogische und psychologische Beratung, Hilfe, Förderung, Unterstützung und Begleitung aller am Schulleben Beteiligten von der Einschulung bis zur Beendigung der Schulzeit.

Mit der Neuordnung der bisher unterschiedlichen Hilfseinrichtungen des Amtes für Schule wurde ein schnell erreichbares Hilfesystem geschaffen, das regional vorhandene Kompetenzen zusammenführt.

**Aufgaben:** Multiprofessionelle Einzelfallarbeit bei Leistungs- und Verhaltensproblemen, Arbeit mit und in Schule bei Konflikten, Beratung von Schulen bei relevanten Fragen, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen (Elternabende), Moderation von Arbeitskreisen, Vernetzung im regionalen Bereich, Beratung und Betreuung bei der Verletzung von Schulpflicht, Reintegration von Schülerinnen und Schülern, die mit herkömmlichen Schulangeboten nicht erreicht werden können oder aus bestehenden Schulangeboten herauszufallen drohen. Im Rahmen ihrer Aufgaben sind REBUS auch im Bereich der Gewaltintervention und -prävention tätig.

### Sicherheitskonferenz Altona

**Kontakt:**

Martin Roehl  
Bezirksamt Hamburg-Altona  
Platz der Republik 1, 22765 Hamburg  
Tel.: 428 11 16 66, Fax: 428 11-25 97  
E-Mail: [sicherheitskonferenz@altona.hamburg.de](mailto:sicherheitskonferenz@altona.hamburg.de)  
[www.sicherheitskonferenz-altona.de](http://www.sicherheitskonferenz-altona.de)

Die Sicherheitskonferenz ist Ansprechpartner des Bezirks Altona bei Fragen und Hinweisen rund um die Themen Sicherheit, Sauberkeit und Prävention.

Unter dem Stichwort „Sicherheitskonferenz“ arbeiten Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung und verschiedene Einrichtungen und Institutionen, sowie Vereine oder die Polizei in unterschiedlicher Besetzung zusammen. Sie treffen sich jeweils anlassbezogen in unterschiedlicher Besetzung zu konkreten Themen aus den genannten Bereichen.

Die Sicherheitskonferenz unterstützt gewalt- und kriminalitätspräventive Projekte und Maßnahmen und berät bei deren Entwicklung. Darüber hinaus zählt es zu ihren Aufgaben die Präventionsarbeit in den Stadtteilen zu stärken und durch Informationsverbreitung zur Qualifizierung und Vernetzung der beteiligten Akteure beizutragen.

Zum anderen ist es ihre Aufgabe, das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen dadurch zu verbessern, dass dort positive Aspekte gestärkt und kleinere Misslichkeiten im öffentlichen Raum zügig abgestellt werden. Denn das Sicherheitsempfinden der Menschen hat viel mit dem empfundenen Zustand des öffentlichen Raumes zu tun. Hier bewirken oft schon kleine, zügig umgesetzte Maßnahmen, dass sich die Menschen in ihrem Lebensumfeld wohler fühlen.

### Sicherheitskonferenz Harburg – HarburgSicher

**Vorsitz:**

Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg  
Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg

**Kontakt:**

Geschäftsführung der Sicherheitskonferenz Harburg  
Johann Daniel Lawaetz-Stiftung  
Christian Diesener, Kirsten Sehgal  
Tel.: 43 29 33 -29, Fax: 39 99 36 -90  
E-Mail: [diesener@lawaetz.de](mailto:diesener@lawaetz.de), [www.harburgsicher.de](http://www.harburgsicher.de)

Ziel ist es, Gewalt, Kriminalität sowie entfernter liegende Einschränkungen von Sicherheit (soziale Auffälligkeiten, Belästigungen und mangelnde Sauberkeit) auf lokaler Ebene zurückzudrängen. Die Sicherheitskonferenz setzt auf eine wachsende Bereitschaft von Institutionen, Bürger/innen und Gruppen, „sich einzumischen“. Durch die Beteiligung an lösungsorientierten Aktivitäten wächst bei den Bürger/innen die Bereitschaft zur Übernahme von Eigenverantwortung im eigenen Wirkungskreis. Objektiv verändert sich so die Sicherheit, und die Bewohner/innen erlangen eine realistische Einschätzung der Situation in ihren Quartieren.

**Zielgruppe:**

alle, die im Bezirk Harburg wohnen und/oder arbeiten

## Praktische Hilfen und Adressen

### Angebot:

- Begleitung bei der Entwicklung von Projekten
- finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung

Die Sicherheitskonferenz ist ein Dach, unter dem sich verschiedene Institutionen zusammenfinden, um Projekte für mehr Sicherheit in Harburg zu entwickeln. Der Erfolg ist abhängig vom Engagement aller Beteiligten. Kurzfristig umsetzbare Projekte werden aus einem Verfügungsfonds finanziert.

**Die Beteiligten:** Die Vorsitzenden der in der Bezirksversammlung vertretenen Fraktionen kommen in der Lenkungsgruppe zusammen und entscheiden über Projekte und Finanzierungen.

Inhaltliche Anregungen kommen aus den Arbeitsgruppen Sicherheit/Schule und Jugend sowie Sicherheit/ÖPNV und Einzelhandel, in denen alle Interessierten mitarbeiten können.

### Stairway gGmbH

#### Kontakt:

stairway gGmbH

Geschäftsführung Olav Jürs und Nils Sattelkau

Hohnerredder 18, 22175 Hamburg

Tel.: 633 11 947, Fax.: 209 745 99

E-Mail: [info@stairway-ggmbh.de](mailto:info@stairway-ggmbh.de)

Die stairway gGmbH ist ein gemeinnütziger Jugendhilfeträger der im Rahmen der „Aufsuchenden Familientherapie“ (AFT) im Rahmen des KJHGs tätig ist. Unser Tätigkeitsbereich umfasst die Bereitstellung von Angeboten zur ressourcen- und entwicklungsorientierten Förderung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Einzelpersonen sowie die Durchführung von beratenden und therapeutischen Maßnahmen. Unsere Kolleginnen und Kollegen verfügen alle über eine mindestens dreijährige systemische Zusatzqualifikation gemäß der „Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie“ (DGST) und über mehrjährige Erfahrung im Jugendhilfekontext.

### SuchtPräventionsZentrum (SPZ) des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung

#### Kontakt:

Winterhuder Weg 11, 22085 Hamburg, (U- Bahn Mundsburg)

Tel.: 428 63 – 24 72, Fax: 428 63 – 43 54

E-Mail: [spz@li-hamburg.de](mailto:spz@li-hamburg.de), [www.li-hamburg.de/spz](http://www.li-hamburg.de/spz)

Wir unterstützen Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen dabei, Suchtprävention als Aufgabe systematisch wahrzunehmen und zu verankern. Im Rahmen der Personalqualifizierung bieten wir zentrale und schulinterne Fortbildungsangebote zu Unterrichtsprogrammen, wie „Eigenständig werden“ und „Selbstständig werden – eigenständig bleiben“ (Sek. I) an und deren Einsatz, um die Problemlösungs- und Konfliktfähigkeit von Kindern und Jugendlichen zu stärken. Darüber hinaus helfen wir bei der Lösung von Konfliktfällen, geben Hilfestellungen u.a. bei der Durchführung von Eltern- und Informationsveranstaltungen oder suchtpräventiven Unterrichtsvorhaben und beraten Schüler/innen und deren Angehörige.

## Psychologische Beratung

### ASKLEPIOS Klinik Harburg

#### Tagesklinik für Sozialpsychiatrie und Psychotherapie

#### Kontakt:

Eißendorfer Pferdeweg 52, 21075 Hamburg

Haus 6, Eingang D

Oberarzt Joost Kokai

Tel.: 181 886-2099, Fax: 181 886-2199

E-Mail: [Joost.Kokai@ak-harburg.lbk-hh.de](mailto:Joost.Kokai@ak-harburg.lbk-hh.de)

Sprechzeiten: Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr,

Behandlungszeiten: Mo-Fr 8.30-16.00 Uhr

[www.ak-harburg.de](http://www.ak-harburg.de), [www.lbk-hh.de](http://www.lbk-hh.de)

Unser interdisziplinäres Team bietet vor einem psychodynamischen Hintergrund eine fokuserorientierte Behandlung für Erwachsene an. Wir behandeln Menschen mit psychotischen Erkrankungen oder psychischen Erkrankungen wie Ängsten, Depressionen und Störungen der zwischenmenschlichen Beziehungen, bei denen eine ambulante Behandlung nicht ausreicht und eine vollstationäre Behandlung noch nicht oder nicht mehr notwendig ist. In einem gemeinschaftlich gestalteten Tagesablauf werden Gruppen- und Einzeltherapien, sozialpädagogische Beratung und pharmakologische Behandlung angeboten, wobei der eigenverantwortliche Umgang mit der seelischen Störung im Zentrum steht.

### Kinderkrankenhaus Wilhelmstift

#### – Abteilung für Psychiatrie, Psychosomatik und

#### Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

#### Kontakt:

Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg

Tel.: 673 77 – 190, Fax: 673 77 – 196

E-Mail: [KJP@kjh-Wilhelmstift.de](mailto:KJP@kjh-Wilhelmstift.de)

Diagnostik, Beratung und Psychotherapie für Kinder und Jugendliche.

### Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste (JpD)

#### Kontakt

##### Bezirksamt Mitte:

Tel.: 428 54 -46 65 (Dr. Tharun) /

-46 85 (Dipl. Psych. Andresen, Do und Fr.)

##### Bezirksamt Altona:

Tel.: 428 11 -30 32 / -2099 (Dipl. Psych. Andresen, Mo-Mi)/

-3031 (Büro)

##### Bezirksamt Eimsbüttel:

Tel.: 428 01 -3405 (Dr. Mistuba) /

-3391 (Dipl. Psych., Heerdegen) /-3390 (Büro),

[Adele.Scholl@eimsbuettel.hamburg.de](mailto:Adele.Scholl@eimsbuettel.hamburg.de)

##### Bezirksamt Nord:

Tel.: 428 59 -2528 (Verwaltungsangestellte Härtel)

Region Eppendorf: Tel.: 428 04 -2484 (Dipl.-Psych. Herrmann)

Region Hohenfelde: Tel.: 428 59 -2528 (Dipl. Psych. Dr. Romeike)

Region Fuhlsbüttel: Tel.: 428 04 -3919 (Dipl. Psych. Stübner)

##### Bezirksamt Wandsbek:

Tel.: 428 81 -35 84 (Breloer) / 3581 (Büro, Engelmann)

##### Bezirksamt Bergedorf:

Tel.: 428 91 -21 56 (Dr. Katzenski)

E-Mail: [Brigitte.Katzenski@bergedorf.hamburg.de](mailto:Brigitte.Katzenski@bergedorf.hamburg.de)

### Bezirksamt Harburg:

Tel.: 428 71 - 2337 (Balsler) / -2316 (Horstmann)/  
- 23 48 (Büro, Groß)  
E-Mail: Michael.Horstmann@harburg.hamburg.de

Diagnostik, Beratung und in Einzelfällen Therapie;  
Begleitung, Vermittlung und Einleitung weiterer Hilfen

### Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE)

#### Kontakt:

Kliniksekretariat Frau Cordt  
Gebäude S 30, Martinistraße 52, 20246 Hamburg  
Tel.: 428 03 – 22 30 (Mo-Fr: 8.00-16.30 Uhr)  
Am Wochenende und nach 16.30 Uhr: 428 03 – 32 10  
Fax: 428 03 – 24 09, E-Mail: acordt@uni-hamburg.de

Diagnostik, Beratung und Psychotherapie für Kinder,  
Jugendliche und ihre Bezugspersonen.

### Trauma-Ambulanz für Kinder, Jugendliche und deren Familien, UKE

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des  
Kindes- und Jugendalters

#### Kontakt:

Leitung: Prof. Dr. med. P. Riedesser  
Psychologin: Frau Dipl.-Psych. A. Brüggemann  
Gebäude S 30, Erdgeschoss, Martinistraße 52, 20246 Hamburg  
Tel.: 428 03-22 30 (Sekretariat Frau Cordt)

In der Trauma-Ambulanz werden Kinder und Jugendliche aller  
Altersstufen beraten und behandelt, die Zeuge und/oder Opfer  
einer traumatischen Lebenserfahrung wie z.B. Gewalt-  
erfahrungen oder Verlust eines nahestehenden Menschen,  
geworden sind. Zu unserem Angebot gehört Aufklärung,  
Diagnose und ambulante Behandlung bzw. die Ermöglichung  
stationärer oder teilstationärer Aufnahme. Wir arbeiten  
tiefenpsychologisch fundiert und ergänzen unsere Arbeit durch  
ein spezielles, ressourcenorientiertes traumatherapeutisches  
Angebot. Eine kooperative Einbeziehung der Familie in die  
Behandlung spielt eine wichtige Rolle. Ziel der gemeinsamen  
Arbeit ist es, mit der seelischen Verletzung besser umzugehen  
und wieder Vertrauen in sich und die Welt zu gewinnen.

### Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik, UKE

#### Kontakt:

Leitung: Prof. Dr. M. Schulte-Markwort  
Gebäude N 47, Martinistraße 52, 20246 Hamburg  
Tel.: 428 03 –27 15, Fax: 428 03 –51 05  
E-Mail: kinderpsychosomatik@uke.uni-hamburg.de

Unsere kinderpsychosomatische Institutsambulanz bietet fol-  
gende **Versorgungsschwerpunkte**: Diagnostik und Behand-  
lung von minderjährigen Patienten vom Baby- bis in das Ju-  
gendalter mit manifesten oder latenten psychischen Proble-  
men, bei körperlichen Auffälligkeiten oder Erkrankungen.  
Das **Versorgungsangebot** umfasst: Diagnostik, Beratung der  
Bezugspersonen, Kriseninterventionen. Behandlung der  
Patientinnen, Patienten und ihrer Bezugspersonen.

## Opferhilfe

### Abteilung Soziale Entschädigung Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz

#### Kontakt:

Adolph-Schönfelder-Straße 5, 22083 Hamburg,  
Tel.: 428 63 – 0

Abteilungsleitung: Inge Ort  
Tel.: 428 63 – 71 00, Fax: 428 63 – 71 19

Sprechzeiten: Mo und Do, 8.00-16.00 Uhr  
[www.SozialeEntschaedigung.hamburg.de](http://www.SozialeEntschaedigung.hamburg.de)

**Soziale Entschädigungsleistungen:** Lastenausgleich, Spätaus-  
siedler, Wiedergutmachung; Feststellungen nach dem  
Schwerbehindertenrecht; Förderung schwerbehinderter  
Menschen im Arbeitsleben.

Wenn Sie Ihre Ansprüche geltend machen möchten, stellen Sie  
bei uns einen Antrag. Je genauer und vollständiger Ihre  
Angaben sind, umso schneller können wir für Sie arbeiten.  
Formulare können Sie direkt bei uns und über unser Internet-  
angebot erhalten. Den Antrag zum Schwerbehindertenrecht  
bekommen Sie außerdem auch bei Bezirks- und Ortsämtern  
sowie bei Behindertenverbänden.

Wir beraten Sie und helfen Ihnen gern. Zu den Besuchszeiten  
können Sie persönlich zu uns kommen. Sie können auch  
Termine außerhalb der Besuchszeiten vereinbaren.

### Leben mit Behinderung Hamburg Elternverein e.V.

#### Kontakt:

Frau Seeberg  
Südring 36, 22303 Hamburg  
Tel.: 27 07 90 – 0, Fax: 27 07 90 – 948  
E-Mail: [info@lmbhh.de](mailto:info@lmbhh.de)  
[www.leben-mit-behinderung-hamburg.de](http://www.leben-mit-behinderung-hamburg.de)

Beratung und Unterstützung bei sexueller Gewalt für  
behinderte Jugendliche und Erwachsene.

### Opferhilfe - Beratungsstelle

#### Kontakt:

Paul-Neumann-Platz 2-4, 22765 Hamburg  
Tel.: 38 19 93, Fax: 389 57 86  
E-Mail: [mail@opferhilfe-hamburg.de](mailto:mail@opferhilfe-hamburg.de)  
[www.opferhilfe-hamburg.de](http://www.opferhilfe-hamburg.de)

Beratungsstelle mit dem Schwerpunkt: Gewalt gegen Frauen  
und Männer, Gewalt in Beziehungen, Paarberatung und  
Beratung bei sexuellem Missbrauch an Frauen und  
Männern. Beratung von Unfallopfern.

## Praktische Hilfen und Adressen

### Rechtsmedizinische Untersuchungsstelle für Opfer von Gewalt

**Kontakt:**

c/o Institut für Rechtsmedizin  
Ansprechpartnerin: Dr. med. Dragana Seifert  
Butenfeld 34, 22529 Hamburg  
Tel.: 428 03-21 27 + 0172 426 80 90 (tagsüber), 428 03-21 27 (nachts)  
Fax: 428 03-39 34  
E-Mail: ifrhh@uke.uni-hamburg.de

Die „Hamburger Initiative gegen Aggressivität und Gewalt e.V.“ ist der Träger des Hilfsangebots für Opfer von Gewalt und Straftaten. Unabhängig von einer Anzeigenerstattung bei der Polizei bietet die Untersuchungsstelle Opfern die Möglichkeit, körperliche Verletzungen zu untersuchen, biologische Spuren zu sichern und sich beraten zu lassen. Alle diese Leistungen sind für Opfer kostenlos. Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

### Weißer Ring

**Kontakt:**

Landesbüro Hamburg  
Winterhuder Weg 31, 22085 Hamburg  
Tel.: 251 76 80, Fax: 250 42 67  
E-Mail: lbhamburg@weisser-ring.de

Hamburg-Nord	Tel.: 60 09 92 95
Hamburg Mitte:	Tel.: 61 19 36 90
Hamburg Nord-Ost:	Tel.: 46 77 67 15
Hamburg Nord-West:	Tel.: 04106 / 77 38 14
Hamburg West I:	Tel.: 04106 / 77 38 14
Hamburg West II :	Tel.: 41 91 17 17
Hamburg Süd-Ost:	Tel.: 04149 / 75 18
Hamburg Süderelbe:	Tel.: 04149 / 75 18

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten.

Vom Weißen Ring wurde die zweite, überarbeitete Auflage einer Arbeitshilfe herausgebracht: „Jugendkriminalität – wir diskutieren. Informationen und Bausteine für Unterricht und außerschulische Jugendarbeit“. Sie ist erhältlich über das Landesbüro, Winterhuder Weg 31, 22085 Hamburg.

## Hilfe bei sexualisierter Gewalt

### Allerleirauh e.V.

**Kontakt:**

Monika Petersen, Claudia Zampolin  
Menckesallee 13, 22089 Hamburg  
Tel.: 29 83 – 44 83, Fax: 29 83 – 44 84  
E-Mail: info@allerleirauh.de, www.allerleirauh.de

**Tel. Beratung:**

Mo. 10.00-12.00 Uhr, Mi. 10.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
Do 14.00-17.00 Uhr, Fr. 12.00–14.00 Uhr  
persönliche Termine nach Vereinbarung.

Information, Beratung bei sexuellem Missbrauch für Mädchen und junge Frauen zwischen 13 und 27 Jahren, Infos für Multiplikatorinnen, Multiplikatoren, Schulprojekte, Fortbildung, Fachberatung und Supervision.

### Dolle Deerns e.V.

**Kontakt:**

Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt  
Niendorfer Marktplatz 6, 22459 Hamburg  
Tel.: 439 41 50, Fax: 43 09 39 31  
E-Mail: beratung@dollederns.de

Fachberatungsstelle für Mädchen und junge Frauen mit sexuellen Gewalterfahrungen, Beratung für Mütter und andere weibliche Personen, Info-Veranstaltungen für Schülerinnen und Studentinnen, Fachberatung für Pädagoginnen und andere Multiplikatorinnen.

Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Telefonische Beratung: Mo und Fr 14.00-16.00 Uhr,  
Mi 16-18 Uhr, Do 12.00-14.00 Uhr

### Dunkelziffer e.V. – Hilfe für sexuell missbrauchte Kinder

**Kontakt:**

Oberstr. 14b, 20144 Hamburg  
Tel.: 48 48 84, Fax: 48 48 29  
E-Mail: mail@dunkelziffer.de, www.dunkelziffer.de

Beratungstelefon: 39 90 18 28

Telefonische Sprechzeiten

Di und Do von 10.00-13.00 Uhr, sonst AB

E-Mailberatung unter info@dunkelziffer.de

Erstberatung und Soforthilfe, Therapieplätze für Kinder und Jugendliche, Präventionsprojekte an Grundschulen, Beistand durch Opferanwälte, Kampf gegen Kinderpornographie.

### Mädchenhaus Hamburg – Schutz vor Gewalt

**Kontakt:**

Ursula Stamerjohann  
Tel.: 428 49 265 (Kriseneinrichtung – Tag und Nacht erreichbar)  
Tel.: 428 49 235 (Beratungsstelle – Mo, Mi und Do tagsüber und nach Vereinbarung)  
Fax: 428 49 255, E-Mail: kjnd-283@leb.hamburg.de

Wohn- und Beratungsangebot für Mädchen / junge Frauen, die von seelischer, körperlicher und sexueller Gewalt betroffen sind. In der Beratungsstelle bekommen Mädchen und minderjährige Frauen, die sexuelle, physische oder psychische Gewalt erleben, telefonisch oder persönlich anonyme Beratung und Hilfe (z.B. vorübergehende Unterbringung).

### Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.

**Kontakt:**

Beethovenstr. 60, 22083 Hamburg  
Tel.: 25 55 66  
(Anrufbeantworter wird täglich abgehört - auch am Wochenende)  
Fax: 25 83 17  
E-Mail: Notruf-Hamburg@t-online.de  
www.frauennotruf-hamburg.de

Der Notruf ist eine Fachberatungsstelle für Frauen und Mädchen, die Opfer sexualisierter Gewalt geworden sind. Die Mitarbeiterinnen der Notrufberatungsstelle bieten Krisenintervention und therapeutische Beratungsgespräche sowie Informationen zu ambulanten und stationären ärztlichen und psychotherapeutischen Versorgungsmöglich-

keiten, zu anderen Hilfsangeboten und zu Strafanzeige und Gerichtsprozess an. In therapeutischen Beratungsgesprächen und angeleiteten Gesprächsgruppen werden die psychischen, körperlichen und sozialen Folgen der Gewalttaten aufgearbeitet. Die vertraulichen und kostenlosen Hilfsangebote der Beratungsstelle richten sich an betroffene Frauen und Mädchen sowie deren Angehörige und Vertrauenspersonen. In der Beratungsstelle werden ausschließlich Frauen und Mädchen beraten. Männliche Unterstützungspersonen können sich telefonisch an den NOTRUF wenden. Der NOTRUF führt außerdem Informationsveranstaltungen, Präventionsangebote für Schülerinnen und Fortbildungen zu sexualisierter Gewalt gegen Mädchen und Frauen in Schulen, Organisationen und für Multiplikatorinnen durch.

### PATCHWORK

Ein ganzes Stück tun. Von Frauen für Frauen gegen Gewalt

#### Kontakt:

Irmgard Nauck  
Eiffler Str. 3, 22769 Hamburg  
Tel.: 38 61 08 43, Fax: 38 03 86 60  
Mo 9.00-13.00, 16.00-19.00 Uhr, Do 9.00-13.00 Uhr  
Mobil 0171 6 33 25 03 (Rund um die Uhr besetzt)  
E-Mail: patchwork-hamburg@t-online.de

Freiwillig, kostenlos, vertraulich, spontan und unbürokratisch sind wir für Sie da. Wir unterstützen Sie, haben Zeit, hören zu, gehen mit (z.B. zu Behörden), nennen und vermitteln weitere Hilfsangebote. PATCHWORK steht für Hilfe durch Zusammenarbeit.

### Zornrot e.V.

#### Kontakt:

Vierlandenstr. 38, 21029 Hamburg  
Tel.: 721 73 63, Fax: 72 00 51 48  
E-Mail: zornrot@gmx.de  
Telefonzeiten: Mo-Fr 10.00-11.00 Uhr, Do 16.00-17.00 Uhr

Beratung, Therapie und Information bei Fragen zu sexualisierter Gewalt gegen Mädchen und Jungen; Fortbildung für Erzieherinnen, Lehrkräfte; Angebote für therapeutisch angeleitete Gruppen für Kinder und Jugendliche, Frauen und Paare; Therapie für Kinder und Jugendliche; Selbstbehauptungstraining für Mädchen und Jungen.

### Zündfunke e.V.

#### Kontakt:

Kieler Str. 188, 22525 Hamburg  
Tel.: 890 12 15 (Anrufbeantworter rund um die Uhr)  
Fax: 890 48 38  
E-Mail: info@zuendfunke.com, www.zuendfunke.com  
Telefonische Beratung:  
Di., Fr. 10.00-12.00 Uhr, Mi 12-14 Uhr, Mo 17.30-19.30 Uhr

Prävention und Intervention zu sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen, Beratung und Krisenintervention für Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen. Prävention (Hamburger Modell) in Schulen und Kindertagesheimen. Fortbildung für Fachpersonal.

## Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)

### Bezirkliche Jugendgerichtshilfen/ Täter-Opfer-Ausgleichsstellen

#### Hinweis:

**Geplant ist die Zentralisierung der Jugendgerichtshilfen beim Bezirksamt Eimsbüttel ab Sommer 2006**

#### Altona

**Geschäftsstelle:** Mörkenstraße 40, 22767 Hamburg

Tel.: 428 11 – 11 17 84, Fax: 428 11 – 16 55

**Leitung:** Helge Barß, Tel. 428 11 – 2894,

Helge.Barss@altona.hamburg.de

Uschi Maier, Tel.: 428 11 – 19 51,

Uschi.Maier@altona.hamburg.de

#### TOA-Kontakt:

Christa Biehl (Tel.: 428 11 – 21 26; Fax: 428 11 – 27 01)

**JGH-Projekte:** begleitete Arbeitsleistung, Werkstattgruppe (Holzbearbeitung mit dem Ziel, ein Praktikum einzuleiten), Konfliktkurs-Antigewaltstraining (siehe Rubrik: „Trainingskurse für gewalttätige Jugendliche“)

#### Bergedorf

**Geschäftsstelle:** Alte Holstenstraße 46, 21031 Hamburg

Tel.: 428 91 – 26 01, Fax: 428 91 – 30 50

**Leitung:** Christine Brill, Tel.: 428 91 – 23 02,

Christine.Brill@bergedorf.hamburg.de

#### TOA-Kontakt:

Sabine Freytag, Jutta Stecker (Tel.: 428 91 – 22 48 oder – 26 05)

**JGH-Projekte:** In das Diversionsprojekt soll ein soziales Kompetenztraining integriert werden, außerdem werden Betreuungs- und Gesprächsweisungen durchgeführt.

#### Eimsbüttel

**Geschäftsstelle:** Schulterblatt 124, 20357 Hamburg

Tel.: 428 01 – 35 58, Fax: 428 01 – 21 62

**Leitung:** Thorsten Müller, Tel.: 428 01 – 21 20,

Thorsten.Mueller@eimsbuettel.hamburg.de

#### TOA-Kontakt:

Thorsten Müller

#### JGH-Projekte:

Betreuung von Jugendlichen und Heranwachsenden in Jugendstrafverfahren, Soziale Trainingskurse, Schuldner- und Rechtsberatung, Motivations- und Bewerbungstraining

#### Hamburg-Mitte

**Geschäftsstelle:** Klosterwall 4, 20095 Hamburg

Tel.: 428 54 – 29 44, Fax: 428 54 – 35 55

**Leitung:** Claus Maijer, Tel.: 428 54 – 45 35,

Claus.Maijer@hamburg-mitte.hamburg.de

**TOA-Kontakt:** Michael Hoppe, Silke Waldukat

Tel.: 428 54 – 23 16 und – 2208

#### JGH-Projekte:

Wir führen in Kooperation mit Rückenwind e.V. (siehe Freie Träger im Täter-Opfer-Ausgleich) unter anderem ambulante Maßnahmen wie Einzelbetreuung, Soziale Trainingskurse, Konfliktschlichtung im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und Schadenswiedergutmachen durch.